

# MÄNNERRIEGE DÜBENDORF AUF PLATZ 4

**TURNEN:** Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung hat am Samstag eine Delegation der Männerriege Dübendorf (MRD) am Männerturntag in Bäretswil (ZH) den Sprung aufs Podest knapp verpasst.

Das Resultat sei wirklich ausgezeichnet. «Wir haben sogar noch hier und da Potenzial für eine höhere Punktezahl», war der erste Kommentar von Delegationsleiter Ignaz Lombris nach Abschluss des Wettkampfes am diesjährigen Männerturntag. Die Dübendorfer Turner haben ihren Wettkampf mit 89.98 Punkten im 4. Rang ihrer Stärkeklasse abgeschlossen. «Leider konnten wir unsere Leistung vom Vorjahr nicht steigern», so Lombris weiter. «Insgesamt haben wir aber nach unseren Möglichkeiten abgeschlossen». Bei über 30 teilnehmenden Vereinen ist das Ergebnis als sehr gut einzustufen – im Vorjahr hat die MRD den 6. Rang erreicht. Die bessere Platzierung und die gute Punktzahl sind einer guten und ausgeglichenen Teamleistung zu verdanken. «Das Wetter hat für ausgezeichnete Wettkampfbedingungen gesorgt – dass es auch an-



Der Einsatz der Dübendorfer Turner wäre fast mit einer Medaille belohnt worden. Bild: zvg

ders kann, haben wir in früheren Jahren zur Genüge miterlebt», lässt sich ein Turner zitieren. In der Tat war es zu Beginn des Wettkampfes sonnig. Auch im Tagesverlauf blieb es trocken und angenehm warm. Einige Turner konnten zudem auf eine langjährige Erfahrung zurückgreifen und so ihre Routine ausspielen, andere mussten hingegen als Neulinge «Lehrgeld» bezahlen. Von grösseren Verletzungen wurden dieses Jahr aber alle verschont, obschon das eine oder

andere Zwicken in den Muskeln zu spüren war. Zudem mussten einige langgediente Turner gesundheitshalber auf einen Start verzichten. Der jährliche Männerturntag wurde bereits zum 20. Mal durchgeführt – in Bäretswil im Zürcher Oberland. Im Vereins- und Einzelwettkampf sind sieben Disziplinen zu bewältigen, die von Medizinballstossen über Seilspringen bis zu Unihockeylalom reichen und vom Turner alle möglichen Fertigkeiten verlangen. Die besten fünf Ergebnisse

kommen in die Wertung, die beiden anderen sind Streichresultate. Total haben 34 Vereine mit 315 Turnern am Wettkampf teilgenommen. Die Männerriege Dübendorf ist eine Sektion des Turnvereins Dübendorf und richtet sich an alle aktiven Männer. Das Training findet jeweils am Donnerstag um 19.45 Uhr in der Turnhalle Grüze 7 in zwei verschiedenen Leistungsgruppen statt. Weitere Informationen gibt es auf [www.tv-duebendorf.ch/männerriege](http://www.tv-duebendorf.ch/männerriege). (red)

## FORUM

### Fälländer lassen sich demokratische Rechte nicht nehmen

Die SVP, GLP und CVP freuen sich, dass sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Fällanden bei der Abstimmung zur neuen Gemeindeordnung am 21. Mai klar und deutlich für den uneingeschränkten Erhalt ihrer demokratischen Rechte ausgesprochen haben. Die SVP, GLP und CVP werden sich gemeinsam mit anderen konstruktiven Kräften weiterhin dafür einsetzen, dass eine überarbeitete Fassung einer Einheits-Gemeindeordnung zur Abstimmung gebracht wird. Bei dieser Fassung sollten die in der Vernehmlassung eingebrachten Änderungsvorschläge berücksichtigt werden. Dies gewährleistet, dass die neue Gemeindeordnung von der Mehrheit der Ortsparteien und wohl auch von den Stimmberechtigten getragen werden kann.

Es ist sehr bedauerlich, dass die federführenden Vertreter der Exekutiven bei der Ausarbeitung der Gemeindeordnung bisher auf einen Dialog mit den Ortsparteien

und interessierten Bürgerinnen und Bürgern verzichtet haben. Praktisch alle während der Vernehmlassung eingebrachten Änderungsvorschläge wurden von den federführenden Mitgliedern des Gemeinderates, Rolf Rufer und Birgit Frick, in der Steuergruppe mit einem Federstrich vom Tisch gewischt. Dazu kommt, dass die Vertrauenskultur aufgrund von wahrheitswidrigen Aussagen, Verdrehung von Tatsachen und Fehlinformationen nachhaltig beschädigt worden ist. Gemäss den Kommentaren in den Medien zeigte sich der Gemeindepräsident Rolf Rufer wie bereits in der Vergangenheit uneinsichtig und stellte sämtliche Kritiker wie Schulkinder in den Senkel. Die deutliche Mehrheit der Ortsparteien empfand das Vorgehen des Gemeinderates als äusserst arrogant.

Eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Behörden und den politischen Kräften wird zudem nicht dadurch gefördert,

indem der Gemeinderat in amtlichen Publikationen den Gegnern der Vorlage ohne Beleg pauschal vorwirft, eigene Interpretationen vorzunehmen und teilweise nicht korrekte Aussagen zu verbreiten. Die SVP, GLP und CVP haben den Gemeinderat und die Schulpflege bereits Ende November 2016 eingeladen, alle Ortsparteien als gleichwertige Partner in die Steuergruppe zur Ausarbeitung einer neuen Gemeindeordnung einzubinden. Wir hoffen, dass die Exekutiven diesem Wunsch künftig nachkommen werden, um eine breit abgestützte Verfassung der Gemeinde zu erarbeiten. In der abgehobenen Medienmitteilung des Gemeinderates und der Schulpflege zum Abstimmungsergebnis ist leider weiterhin kein Hauch einer selbstkritischen Betrachtung erkennbar. Dies wäre jedoch eine gute Voraussetzung für eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Behörden und den Ortsparteien.

SVP, GLP, CVP Fällanden

### Gärtner freuen sich auf Asphaltierung

Als langjähriger Pächter eines Familiengartens beim Schützenhaus freut es mich sehr zu lesen, dass die Flurgenossenschaft den Kiesweg entlang der Bahnlinie asphaltieren will. Diese Massnahme ist schon längst fällig. Damit werden jene Gärten, welche direkt am Weg liegen, endlich von den lästigen Staubwolken verschont, wenn Fahrzeuge in überhöhter Geschwindigkeit vorbeifahren. Auch für Spaziergänger – insbesondere Familien mit Kinderwagen –, Radfahrer sowie Gäste und Benutzer des Schützenhauses stellt die geplante Massnahme eine willkommene Komfortsteigerung dar.

Filippo Spitale, Schwerzenbach

### LESERBRIEFE

Im der Rubrik «Forum» veröffentlicht der «Glattaler» Meinungen. Abgedruckt werden Leserbriefe, sofern sie keine ehrverletzenden oder anderweitig rechtswidrigen Passagen beinhalten.

Die Redaktion